



## Abschiede aushändigen

Dieses kleine Holz entstammt einem Ganzen.  
Die Schnittflächen offenbaren sein Inneres.  
Der Abschnitt legt offen, dass es verbunden war.  
Der Abschied von allem machte es zum Geschenk.

Ich hätte noch so viel zu sagen.  
Wie wichtig mir die gewohnten Freunde sind, merke ich schmerzlich.  
Dem einen oder anderen jetzt ein Wort sagen.  
Seine Hand nehmen. Sie bewusst auch lassen.

»Staune, wem du etwas wert bist, ohne dass du es wusstest. Staune schmerzlich, wer dich anscheinend ohne weiteres fallen lassen kann. Doch auch ihm warst du ein Geschenk. Und er dir.  
Wirksam wird es durch die Freiheit, mit der du ihn weiterziehen lässt. Was ihr gemeinsam erfahren habt, ebnet den Weg, der nun vor dir allein liegt.

Leg dem, der mit dir ging und bei dir bleibt, das Kreuz in die Hand. Sprecht von Euren gemeinsamen Wegen.«

*Die Herzlichkeit eines Freundes erfreut mehr als duftendes Holz.*  
Das Buch der Sprichwörter, Kapitel siebenundzwanzig, Vers neun